So lässt du deine IKEA-Möbel perfekt und einfach aufbauen

Der schwedische Möbelgigant <u>IKEA</u> ist dafür bekannt, relativ gute, preiswerte und einfach zu errichtende Massenmöbel mit ansprechendem Design zu produzieren. Genau dafür lieben ihn die Leute – oder verfluchen ihn bzw. das Regal, oder den Schrank, der partout nicht zusammenpassen will.

Denn der oftmals als einfach beschriebene Aufbau, verläuft nicht immer ganz reibungslos und frei von Wutanfällen. Außerdem kannst du ohnehin nicht alles stets alleine errichten. Manchmal ist Hilfe eben unerlässlich.

Zur Linken Hand die Richtige

Damit dein Billy-Regal nicht mehr wie ein Schluck Wasser in der Kurve dasteht, bietet dir IKEA jetzt bald auch in Deutschland einen neuen Service an. Wobei, ganz richtig ist das nicht. Denn nicht Ikea selbst liefert jetzt Aufbauhilfe für Leute mit zwei linken Händen, sondern ihr neuer Partner TaskRabbit — Buchbar bei der Onlinebestellung, später dann auch in den Filialen.

Bei TaskRabbit werden dir im <u>Uber-Prinzip Leute vermittelt</u>, die in deiner Nähe sind und spontan oder geplant Zeit haben, dir beim Aufbau deiner IKEA-Möbel zu helfen. Als unabhängige Unternehmer, deren Zuverlässigkeit und Identitäten vorab überprüft worden sind, nutzen sie die Plattform um an neue Auftrage zu kommen. Genau wie bei Uber sind die sogenannten "Tasker" also ihre eigenen Chefs – mit eigenen Werkzeugen und unterschiedlichen Kenntnissen.

Vieles, nur Bad und Küche nicht

Taskers sind also deine Retter in der Not, und zwar für fast alle Dinge, die im Haushalt so anfallen. Egal ob du neue Möbel in die Wohnung geschleppt haben willst, einen Fernseher an der Wand anbringen möchtest, die Toilette nicht mehr funktioniert oder Pflanzen in deinem Garten umgetopft werden müssen. Bei TaskRabbit gibt es über 60.000 registrierte Helfer, die du mit den unterschiedlichsten Aufgaben betrauen kannst. Allerdings musst du für die Installation einer Küche oder neuer Badezimmerarmaturen noch immer einen echten Installateur kommen lassen. Was der Service kosten wird, ist bisher nicht klar. Zunächst muss das Geschäft aus den USA nach Deutschland kommen. Das ist für Ende November geplant. Die entsprechende App kannst du dir allerdings heute schon herunterladen.

Selbst zum Helfer werden

Menschen, die sich als Tasker etwas dazuverdienen wollen, zum Beispiel Rentner oder Studenten, aber auch diejenigen, die sich das als dauerhafte Tätigkeit vorstellen können, haben jetzt die Möglichkeit, sich bei TaskRabbit zu registrieren. Den Stundenlohn für die eigene Arbeitszeit legst du dann selbst fest, genauso wie oft und wann du arbeiten willst. Du bist dein eigener Chef, mit deinen eigenen Tasks. Der Stundenlohn eines Taskers liegt in den USA übrigens derzeit bei rund 35 US-Dollar.

